

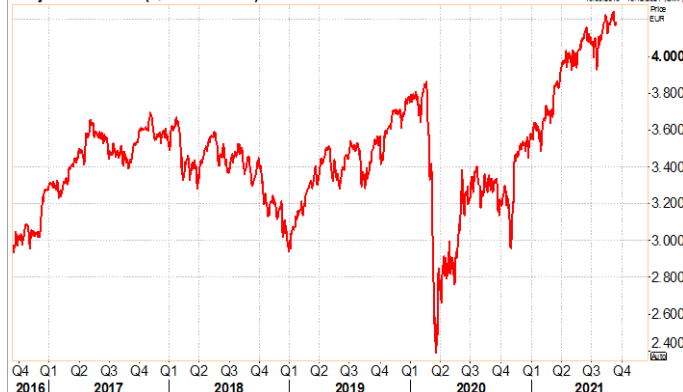
Marktüberblick am 14.09.2021

Stand: 9:13 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	15.701,42	+0,59 %	+14,45 %	Rendite 10J D *	-0,33 %	+0 Bp	Dax-Future *	15.700,00
MDax *	35.798,68	-0,81 %	+16,24 %	Rendite 10J USA *	1,32 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4468,90
SDax *	17.108,68	+0,40 %	+15,87 %	Rendite 10J UK *	0,75 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15451,50
TecDax*	3.867,38	-1,93 %	+20,38 %	Rendite 10J CH *	-0,27 %	+0 Bp	Bund-Future	171,70
EuroStoxx 50 *	4.189,53	+0,46 %	+17,93 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+0 Bp	VDax *	21,31
Stoxx Europe 50 *	3.577,18	+0,39 %	+15,08 %	Umlaufrendite *	-0,39 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1792,29
EuroStoxx *	468,59	+0,33 %	+17,87 %	RexP *	494,30	-0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,47
Dow Jones Ind. *	34.869,63	+0,76 %	+13,93 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1806
S&P 500 *	4.468,73	+0,23 %	+18,97 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8537
Nasdaq Composite *	15.105,58	-0,07 %	+17,20 %	Swap 2J *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0889
Topix	2.118,87	+1,01 %	+16,24 %	Swap 5J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Yen	129,96
MSCI Far East (ex Japan) *	662,23	-0,78 %	+0,01 %	Swap 10J *	0,04 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,89
MSCI-World *	2.361,00	+0,18 %	+17,47 %	Swap 30J *	0,38 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

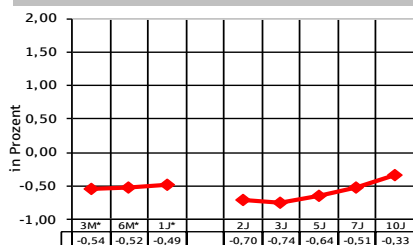
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Sep (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Thema an den Aktienmärkten bleiben die Preissteigerungen und die weitere Unterstützung durch die Notenbanken. Wegen der nahenden geldpolitischen Beratungen der US-Notenbank richten Anleger ihren Fokus auf die im Tagesverlauf erwarteten Verbraucherpreise in den USA.

Die US-Börsen haben am Montag keine gemeinsame Richtung gefunden. Während die Standardwerte Gewinne verbuchen konnten, schloss die Technologiebörse Nasdaq 0,1 Prozent schwächer auf 15.105 Punkten. Der Dow Jones stieg um 0,8 Prozent auf 34.869 Punkte, und der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 4.468 Punkte zu. Allerdings verhinderten Sorgen wegen der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der USA größere Gewinne. Dazu kommen Pläne der US-Regierung für Steuererhöhungen. Die Analysten der US-Investmentbank Goldman Sachs gehen davon aus, dass eine Erhöhung der Unternehmenssteuern auf 25 Prozent und eine höhere Besteuerung ausländischer Einkommen die Gewinne der 500 wichtigsten Unternehmen im kommenden Jahr um fünf Prozent drosseln könnte. Marktteilnehmer rechnen damit, dass dem Aktienmarkt bis Jahresende eine Korrektur bevorstehen könnte, nachdem er in den vergangenen Monaten kräftige Kursgewinne geschafft hatte. Einen herben Rückschlag am Aktienmarkt erlitten die Corona-Impfstoffproduzenten Pfizer, BioNTech und Moderna, nachdem Wissenschaftler Auffrischungsimpfungen nicht für nötig erachtet hatten. Pfizer-Papiere gaben 2,2 Prozent nach. An der Nasdaq notierte BioNTech-Aktien und die Anteilsscheine von Moderna gaben jeweils mehr als sechs Prozent nach.

Chinas zunehmende Regulierung der Technologie-Konzerne und eine sich ausweitende Liquiditätskrise des zweitgrößten Immobilienentwicklers des Landes treiben die Anleger in Asien um. In Hongkong brachen die Aktien des chinesischen Baukonzerns Evergrande am Dienstag mehr als zehn Prozent ein, nachdem das Unternehmen erneut vor Liquiditätsengpässen gewarnt hatte, da die Immobilienverkäufe deutlich zurückgegangen seien. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen büßten mehr als ein Prozent ein. Auch in Hongkong verlor der Index mehr als ein Prozent. Dagegen kletterte der Nikkei-Index im Handelsverlauf auf ein 31-Jahres-Hoch von 30.795,78 Punkte. Aus dem Handel ging der Nikkei mit 30.670,10 Zählern und einem Plus von 0,7 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Kapazitätsauslastung (Jul)

USA: Verbraucherpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

Barclays (Global Financial Conference unter anderem mit American Express und J.P. Morgan Chase), Roche (Pharma-Tag, online)

Weitere wichtige Termine heute

Internationale Energieagentur: Monatsbericht vom Ölmarkt

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.